

AQUAMAT

Starre Dichtungsschlämme

Eigenschaften

AQUAMAT ist eine starre, streichfähige Dichtungsschlämme auf Zementbasis, die folgende Vorteile aufweist:

- wasserundurchlässig bei positivem Wasserdruck bis 5 bar, gemäß EN 12390-8
- standfest auch gegenüber negativem Wasserdruck
- haftet optimal ohne Grundierung auf mattfeuchten, tragfähigen Untergründen wie Beton, Mauerwerk und Putz
- einfach und wirtschaftlich bei der Anwendung
- wirkt nicht korrodierend auf die Bewehrung im Stahlbeton
- kann innen und außen verarbeitet werden, auf Wand und Boden
- diffusionsoffen, frost- und alterungsbeständig

Anwendungsgebiete

AQUAMAT dient zur Abdichtung von Beton-elementen, Mauerwerk und Putz. Es wird zur Außenabdichtung von Bauwerken im Erdreich gegen Bodenfeuchtigkeit und nicht-stauendes Sickerwasser, nicht-drückendes Wasser sowie aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser (bei geeigneter Konstruktion) eingesetzt.

Es ist geeignet für die Abdichtung von Kellern, Garagen, Behältern, Schwimmbecken und Kläranlagen. Es bietet die Möglichkeit der nachträglichen Abdichtung gegen von außen eindringende Feuchtigkeit. Aufgrund der ausgezeichneten Haftung auf dem Untergrund bleibt AQUAMAT, ohne weitere Verankerung, auch gegenüber negativem Wasserdruck, standfest.

Für rissgefährdete Untergründe bei Außenabdichtung wie Terrassen, Balkonen u.ä. wird die Anwendung der 2-komponentigen, streichfähigen, flexiblen Dichtungsschlämme AQUAMAT-ELASTIC empfohlen.

Technische Daten

Basis:	zementhaltiger Mörtel, kunststoffvergütet
Farbe:	grau, weiß, hellblau
Wasserbedarf:	8,25 kg/25 kg-Gebinde
Verarbeitungstemperatur:	+5 bis +30 °C

AQUAMAT grau

Schüttdichte:	1,30 ± 0,05 kg/l
Frischmörtelrohddichte:	1,90 ± 0,07 kg/l
Druckfestigkeit:	≥ 25 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	≥ 7 N/mm ²
Haftfestigkeit:	≥ 1 N/mm ²
CO ₂ -Durchlässigkeit s _D (m):	177 m (EN 1062-6, Anforderung: s _D >50 m)

Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit:	0,056 kg/m ² ·h ^{0,5} (EN 1062-3, Anforderung: w<0,1)
--	---

Wasserdampf-Durchlässigkeit:	3,28 m (EN ISO 7783-1, Anforderung: s _D <5 m, wasserdampfdurchlässig)
------------------------------	--

Verarbeitungszeit*): ca. 1 Stunde

Wasserundurchlässigkeit (gemäß EN 12390-8, 3 Tage 5 bar):	bestanden
---	-----------

Wasserdichtigkeit gegen negativ drückendes Wasser: 1,5 bar

*) Diese Zeiten gelten für 23±2 °C und 50±5% rel. Luftfeuchte.

AQUAMAT

AQUAMAT weiß

Schüttdichte:	1,30 ± 0,05 kg/l
Frischmörtelrohddichte:	1,85 ± 0,07 kg/l
Druckfestigkeit:	≥ 25 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	≥ 7 N/mm ²
Haftfestigkeit:	≥ 1 N/mm ²
CO ₂ -Durchlässigkeit s _D (m):	153 m (EN 1062-6, Anforderung: s _D >50 m)
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit:	0,026 kg/m ² ·h ^{0,5} (EN 1062-3, Anforderung: w<0,1)
Wasserdampf-Durchlässigkeit:	0,80 m (EN ISO 7783-1, Anforderung: s _D <5 m, wasserdampfdurchlässig)
Verarbeitungszeit*):	ca. 1 Stunde
Wasserundurchlässigkeit (gemäß EN 12390-8, 3 Tage 5 bar):	bestanden
Wasserdichtigkeit gegen negativ drückendes Wasser:	1,5 bar

*) Diese Zeiten gelten für 23±2 °C und 50±5% rel. Luftfeuchte.

AQUAMAT hellblau

Schüttdichte:	1,30 ± 0,05 kg/l
Frischmörtelrohddichte:	1,85 ± 0,07 kg/l
Druckfestigkeit:	≥ 25 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	≥ 6 N/mm ²
Haftfestigkeit:	≥ 1 N/mm ²
CO ₂ -Durchlässigkeit s _D (m):	193 m (EN 1062-6, Anforderung: s _D >50 m)

Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-

Durchlässigkeit: 0,032 kg/m²·h^{0,5}
(EN 1062-3, Anforderung: w<0,1)

Wasserdampf-Durchlässigkeit: 1,80 m
(EN ISO 7783-1, Anforderung: s_D<5 m, wasserdampfdurchlässig)

Verarbeitungszeit*): ca. 1 Stunde

Wasserundurchlässigkeit (gemäß EN 12390-8, 3 Tage 5 bar): bestanden

Wasserdichtigkeit gegen negativ drückendes Wasser: 1,5 bar

*) Diese Zeiten gelten für 23±2 °C und 50±5% rel. Luftfeuchte.

Belastbarkeit

- Durch Regen nach ca. 3 Stunden.
- Durch Begehen nach ca. 1 Tag.
- Durch drückendes Wasser nach ca. 7 Tagen.
- Verfüllen der Baugrube nach ca. 3 Tagen.

Verarbeitung

1. Untergrund

- Der abzudichtende Untergrund muss tragfähig, weitgehend eben und frei von haftungsmindernden Substanzen sowie Ölresten, Staub, losen Bestandteilen u.ä. sein.
- Sickerstellen müssen vorher mit dem hochreaktiven Schnellzement AQUAFIX versiegelt werden.
- Vorhandene Betonnester müssen mit DUROCRET, RAPICRET oder einem mit ADIPLAST vergüteten Zementmörtel ausgemörtelt werden, nachdem zunächst die losen Schotter entfernt werden und der Untergrund mit Wasser angefeuchtet wird.

AQUAMAT

- Abstandshalter müssen bis zu einer Tiefe von 2 cm im Beton ausgestemmt und auf gleicher Art und Weise wie vorher ausgemörtelt werden.
- Vorhandene Arbeitsfugen werden in V-Form auf ihrer gesamten Länge bis zu einer Tiefe von 3 cm geöffnet und auf gleicher Weise wie oben ausgemörtelt.
- Innenecken, wie Wand- und Bodenanschlüsse, müssen mit DUROCRET oder einem mit ADIPLAST vergüteten Zementmörtel abgerundet werden (Ausbildung einer Hohlkehle in Dreiecksform mit einer Seitenlänge von 5-6 cm).
- Mauerwerksflächen sind vollfugig zu erstellen, oder mit ADIPLAST vergütetem Zementmörtel vollflächig zu beschichten.
- Für nachträgliche Kellerabdichtungen in Altbauten muss zuerst der bestehende Putz bis zu einer Höhe von 50 cm über dem Untergrundwasserspiegel entfernt werden und danach, wie oben beschrieben, vorgegangen werden.

2. Anwendung

AQUAMAT wird kontinuierlich ins Anmachwasser unter ständigem Anrühren hinzugefügt, bis sich eine homogene, klumpenfreie, streichfähige Masse ergibt. In der Zwischenzeit werden mittels einer Kelle die Wandungen des Mischgefäßes entlanggeschabt, um anhaftendes, unvermisches Material dem Mischprozess zuzuführen. Anschließend wird erneut kurz aufgerührt. Es wird empfohlen, das Anmischen mit einem geeigneten Rührwerk bei kleiner Drehzahl (ca. 300–500 U/min) durchzuführen. Der Untergrund sollte leicht angefeuchtet sein. Das Material wird mit Dachdeckerbürste oder Mauerquast in mindestens zwei Schichten, je nach Lastfall, aufgetragen. Schichtdicken von über 1 mm sollten vermieden werden, da Rissgefahr besteht.

Der zweite sowie weitere Arbeitsgänge können erfolgen, wenn der erste Arbeitsgang durch weiteres Auftragen nicht mehr beschädigt werden kann. Die frische Beschichtung muss vor Regen, Wind, Frost und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

Flexibilisierung

Auf Untergründen, die mechanischen Schwingungen, starken Ausdehnungen oder Schrumpfungen ausgesetzt sind, wie Gipskartonplatten, Spanplatten, Estrichen mit Bodenheizung, Terrassen, Balkonen, Schwimmbecken u.ä. ist eine Flexibilisierung von AQUAMAT erforderlich. Dies kann durch die Zugabe von 5 bis 10 kg ADIFLEX-B in 25 kg AQUAMAT und einer Wassermenge, je nach gewünschter Verarbeitbarkeit, erfolgen.

Verbrauch

Je nach Lastfall beträgt der Materialverbrauch und die entsprechende Schichtdicke, wie folgt:

Lastfall	Mindestverbrauch	Trockenschichtdicke
Feuchtigkeit	3,0 kg/m ²	ca. 2,0 mm
Nichtdrückendes Wasser	3,0 kg/m ²	ca. 2,0 mm
Drückendes Wasser	4,0 kg/m ²	ca. 2,5 mm

Lieferform

- 5 kg-Gebinde für AQUAMAT grau und weiß
- 25 kg-Sack für AQUAMAT grau, weiß und hellblau

AQUAMAT

Lagerung

Mindestens 12 Monate ab Produktionsdatum, in original verschlossen Gebinden und in trockenen und kühlen Räumen.

Hinweise

- Für drückendes Wasser muss ein voll-automatisches Pumpensystem installiert werden, das den Untergrundwasserspiegel während der Abdichtungsarbeiten und bis zur ausreichenden Erhärtung von AQUAMAT, also ca. 7 Tage, niedrig hält.
- Der Untergrund (Wand, Boden usw.) muss ausreichend tragfähig sein, so dass er dem hydrostatischen Druck standhalten kann.
- Im Falle der nachträglichen Innenabdichtung eines Fußbodens muss die mit AQUAMAT abgedichtete Fläche mit einem Estrichbelag bedeckt werden.
- Dieses Produkt enthält Zement, welcher mit Wasser alkalisch reagiert, und somit als reizend eingestuft ist.
- Beachten Sie bitte die auf den Gebinden angegebenen Hinweise sicherer Benutzung und Schutzmaßnahmen.
- Das Produkt ist chromatarm gemäß TRGS 613.
- Bitte gültiges EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.



2032

ISOMAT S.A.

17. km Thessaloniki – Ag. Athanasios
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios,
Griechenland

10

2032-CPR-10.11c

EN 1504-2

DoP No.: AQUAMAT GRAU/1618-01

Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton

Kohlenstoffdioxid-Diffusionsstromdichte (Permeabilität): $S_d > 50m$

Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: Klasse I (wasserdampfdurchlässig)

Wasserdurchlässigkeit: $w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \cdot \text{h} \cdot 0,5$


Haftfestigkeit im Abreißversuch: $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$


Brandverhalten: Euroklasse A1

Gefährliche Substanzen in Übereinstimmung mit 5.3



AQUAMAT

 2032
ISOMAT S.A. 17. km Thessaloniki – Ag. Athanasios Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland 10 2032-CPR-10.11c
EN 1504-2 DoP No.: AQUAMAT WEISS/1619-01 Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton Kohlenstoffdioxid-Diffusionsstromdichte (Permeabilität): $S_d > 50m$ Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: Klasse I (wasserampfdurchlässig) Wasserdurchlässigkeit: $w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \cdot h0^5$ Haftfestigkeit im Abreißversuch: $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ Brandverhalten: Euroklasse A1 Gefährliche Substanzen in Übereinstimmung mit 5.3

 2032
ISOMAT S.A. 17. km Thessaloniki – Ag. Athanasios Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland 10 2032-CPR-10.11c
EN 1504-2 DoP No.: AQUAMAT HELLBLAU/1620-01 Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton Kohlenstoffdioxid-Diffusionsstromdichte (Permeabilität): $S_d > 50m$ Wasserdampf-Diffusionsstromdichte: Klasse I (wasserampfdurchlässig) Wasserdurchlässigkeit: $w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \cdot h0^5$ Haftfestigkeit im Abreißversuch: $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$ Brandverhalten: Euroklasse A1 Gefährliche Substanzen in Übereinstimmung mit 5.3

ISOMAT S.A.
 BUILDING CHEMICALS AND MORTARS
HAUPTVERWALTUNG - ANLAGE
 17. km Thessaloniki - Ag. Athanasios,
 Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland
 Tel.: +30 2310 576 000, Fax: +30 2310 722 475
www.isomat.eu e-mail: info@isomat.eu